



Der runde Tisch Berlin und Deutschland als Ganzes

Rundbrief 4 2012

Liebe Leserin und liebe Leser,

die Lage in unserem Land verschärft sich anscheinend immer schneller.

Das System scheint sich selbst zerstören zu wollen, wird dabei aber immer aggressiver.

Das "Bundesverfassungsgericht" stellt die Illegalität der Regierung und aller Organe fest und alles dreht sich weiter als wenn nichts geschehen ist.

Einzig die schon gewachsene Schar der Aufgeklärten kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus.

Mein offener Brief an den Obergaukler vom NGO-Dienst hat zwar Wirkung gezeigt aber nicht die erwartete.

Da ich diesen zuerst an das Bundespräsidialamt gefaxt hatte, wurden wohl einige Vorkehrungen getroffen.

Die Resonanz war nicht nur erschreckend gering, sondern mein Aufkommen an Epost ist teilweise dramatisch in den Keller gegangen.

Anstatt 350 bis 500 Mitteilungen an einem normalen Wochenende, kommen jetzt bestenfalls mal ein bis zwei Dutzend!

Ob da jemand auf der Datenleitung steht?

Oder ist es gar die Enttarnung vieler Systemlinge, welche sich unter den über 650 Empfängern verborgen haben?

Nicht einmal 10% Resonanz und das bei so einer wichtigen Angelegenheit!

Kein Aufschrei, sondern ein auffälliges Vakuum.

Na mal sehen was jetzt los geht oder auch nicht....

Bitte reichlich verteilen!!!

Liebe Grüße

P a t z l a f f, Thomas

Administrator

der-runde-tisch-berlin.info

Groß-Berlin, den 15. September 2012



Der runde Tisch Berlin und Deutschland als Ganzes

Ausrufung des Notstandes (Der Waffenstillstand wurde beendet)

Heute vor elf Jahren, am 11. September 2001, wurde offiziell die Welt des Terrors eingeläutet. Der damit eingeleitete Terror findet heute im Vereinten Wirtschaftsgebiet der „Drei Mächte“, der „BRD“, seine vollständige Umsetzung. Kollaborateure und Verfassungs-, Landes- und Hochverräter haben das Deutsche Volk endgültig zu Freiwild erklärt und plündern es gänzlich ungehemmt und ohne hoheitlich gültige Scheingesetze nach Belieben aus. Die Endlösung für das Deutsche Volk und Land ist in die offenkundige Endphase getreten und die bisher nur formal umgesetzte Vernichtung befindet sich jetzt in der Vollendung.

Das „Bundesverfassungsgericht“ hat erneut festgestellt, daß die gesetzlichen Grundlagen der Bundesregierung und somit des Bundestages und des Gesetzgebers nicht mit dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vereinbar und somit unheilbar nichtig sind. Ein „Minister“ Schäuble erklärte uns bereits im letzten Jahr, daß unser Land seit dem 8. Mai 1945 zu keinem Zeitpunkt vollständig souverän war und das Völkerrecht „obsolet“ ist. Bereits die Gründung der „BRD“ - auf Anordnung der „Drei Mächte“ - noch die Gründung eines Staates waren völkerrechtlich korrekt. Es wurde lediglich ein Verwaltungsprovisorium begründet - ohne echte Mitwirkung des deutschen Volkes. Dieses Provisorium war in erheblichem Umfang mit Altnazis besetzt, die besonders in der Justiz alle wichtigen Stellen besetzt hatten

Als Ergebnis haben wir heute eine Nazigesetzgebung mit den dazugehörigen Gepflogenheiten in perfekter Ausprägung. Gesetze und Verordnungen, so sie überhaupt noch gültig oder wirksam sind, werden nur noch nach Belieben oder auch nicht in Anwendung gebracht. Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland ist faktisch nicht mehr in Anwendung, auch wenn es formal nach wie vor gültig ist. Selbst das BGB als vermeintlich ideologisch unbefangenes Normenwerk findet nur noch Anwendung im Sinne der ausschließlichen Anwendung gegen deutsche Bürger / Bewohner, aber nicht mehr zu deren Schutz.

Hingegen finden Gesetze und Verordnungen von Hitler, Adolf, nach wie vor Anwendung, wie etwa das Einkommenssteuergesetz, die ZPO und die StPO, die von ihm verändert wurden und nicht mit dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vereinbar waren und sind. Ordnungswidrigkeiten, und somit die normalen Bürger, wurden kriminalisiert, um leichter an das Geld der Bürger zu kommen. Der für einen Recht(s)staat charakteristische Rechtsschutz wurde vollständig beseitigt und durch nackte Willkür ersetzt. Auch Scheinbeschlüsse und Scheinurteile sind heute sofort und ohne jegliche Verteidigungsmöglichkeiten vollstreckbar. Nichtige Verwaltungsakte werden nicht nur vor Abschluß aller Recht(s)wege in Umsetzung gebracht, sondern es wurden nicht vorhandene „vorbereitende Verwaltungsakte“ erfunden, gegen die keinerlei Recht(s)mittel verfügbar und die somit reiner Ausdruck eines rechtlosen Gewaltsystems sind.

Eingaben an „Scheingerichte“ finden keine Beachtung oder werden mit wertlosen Floskeln ohne jegliche Beweiskraft und pauschal abgewiesen. Nach der vorhandenen Gesetzeslage gibt es keine gesetzliche Grundlage für staatliche Gerichte.

Es ist offenkundig, daß nur noch unzulässige Sonder- oder Schiedsgerichte tätig sind. Die Vorlage von Legitimationsgrundlagen wird grundsätzlich und vollständig ignoriert. Die Nennung von vollständigen und klagefähigen Namen wird verweigert. Auf gerichtsverwertbaren Dokumenten, Urteilen und Beschlüssen gibt es keine gesetzlichen Unterschriften von Richtern / Richterinnen, oder diese von gesetzlichen Richtern unterschriebenen Dokumente werden den betroffenen Parteien einfach nicht mehr ausgehändigt. Wertlose Scheindokumente, die in unbenanntem Auftrag unterzeichnet sind, sowie Urkundenfälschung und Falschbeglaubigung sind die Norm.

Angeblich gesetzliche Richter / Richterinnen weigern sich, sich auszuweisen, und verweigern zu 100 % die schriftliche Erklärung, daß sie gesetzliche Richter / Richterinnen sind und somit die Verantwortung für ihr Tun übernehmen. In der gesamten Justiz gibt es keine einzige Person, die sich in vollem Umfang für ihr Tun verantwortlich erklärt. Das gesamte Justizpersonal verweigert die Auskunft, wie sich die Staatsangehörigkeit des Landes, für das sie zu handeln vorgeben, bezeichnet. Das gesamte Justizpersonal verweigert die Nennung des Staates, für den sie tätig sind!

Anzeigen gegen Juristen werden grundsätzlich nicht bearbeitet und mit fadenscheinigen Scheinbegründungen auf nicht rechtsfähigen Scheindokumenten eingestellt. Ausnahmen treten in so geringem Umfang auf, daß diese statistisch als Fehler im System zu bewerten sind und keine korrigierende Wirkung mehr erzeugen können.

Prozessbetrug, Prozessfälschung, Aktenfälschung, Verweigerung von echter Sachermittlung, ungesetzliche Abweisung von Anträgen, Nichtbeachtung von vorgelegten Beweismitteln, Verweigerung des rechtlichen Gehörs und dergleichen mehr sind die tägliche Norm. Das Recht(s)system ist eine offenkundige Täuschung und faktisch nicht mehr vorhanden oder / und wirksam. Jegliche Berechenbarkeit ist verschwunden, und sämtliche Geschäftsverteilungspläne sind und werden regelmäßig gefälscht.

Auszubildende handeln ungesetzlich als Urkundsbeamte, und Entscheidungen von einfachen Sachbearbeitern / Sachbearbeiterinnen werden mit dem Status von richterlichen Entscheidungen gleichbehandelt.

Wirksame Recht(s)mittel gegen die offenkundige Justizwillkür gibt es nicht mehr.

Juristen haben den gesamten Scheinstaat durchwuchert und stellen sich gegenseitig straffrei. Korruption ist die Norm, und gegen Juristen vorzugehen, hat keine nennenswerte Aussicht auf Erfolg. Als Folge handeln die Spitzenpolitiker, die in der Regel auch Juristen sind, nicht im Sinne des deutschen Volkes, sondern im Sinne ihrer persönlichen Interessen und / oder ihrer wahren Auftraggeber, die nicht zum deutschen Volk zu rechnen sind.

Damit ist der gesamte Scheinstaatsapparat, der formal eine NGO, also eine staatsähnlich konstruierte Nichtregierungsorganisation, darstellt, sowohl formal als auch faktisch eine Juristendiktatur und eine terroristische Organisation, die die freiheitlich demokratische Grundordnung nur noch als propagandistisches Aushängeschild mißbraucht und faktisch schon längst beseitigt hat. Die täglich dramatisch steigende Anzahl der Justizopfer spricht hier eine eindeutige Sprache.

Die Plünderung des Volksvermögens und die Auflösung unseres „Staates“ haben einen Grad erreicht, daß hier nur noch von einer Endlösung - im Sinne der vollständigen Vernichtung - gesprochen werden kann. Die Finanzhoheit wurde auf private, externe Kreise übertragen, was eine der wichtigsten Existenzgrundlagen unseres Landes

vernichtet hat. Mit Steuergeldern werden externe Kriege finanziert. Mit dem deutschen Volksvermögen wird kriminellen Banken noch größerer Wohlstand verschafft. Mit Steuergeldern werden Politjuristenkriminelle finanziert, die dem deutschen Volk höchst wirksame Nahrungsmittelgifte zukommen lassen, die den Völkermord durch Chemtrails dulden, die einer Pharmedia den profitablen Völkermord ermöglicht, die den Arbeitsmarkt zu einem Niedriglohn-Sklavenmarkt verwandelt haben, die trotz leerer Kassen und zu wenigen Arbeitsplätzen immer mehr Migranten ins Land holen, die offen darlegen, wie sehr sie alles hassen, was „deutsch“ ist, und so weiter....

Das ist Verfassungs-, Landes- und Hochverrat sowie Völkermord in seiner vollendeten Form. Im Kontext zum nach wie vor nicht beendeten Weltkrieg – es gibt keinen gültigen Friedensvertrag – kann hier nur vom Aufleben der Kriegshandlungen / Kampfhandlungen gegen das Deutsche Volk gesprochen werden. Plünderungen, physische und psychische Gewalt gegen deutsche Menschen sind in diesem Kontext als aktive Kampfhandlungen zu bewerten. Der Waffenstillstand ist also von Seiten der für die „Drei Mächte“ handelnden Kollaborateure und Landes- und Hochverräter offenkundig beendet worden.

Wir befinden uns also in einem aktiven Krieg gegen das Deutsche Volk und Land.

Tragisch an dieser Situation ist, daß es die „Drei Mächte“ geschafft haben, daß es deutsche Menschen sind, die hier gegen ihre Brüder und Schwestern mit kaum vorstellbarer Gewalt und Grausamkeit schwere Menschenrechts- und Kriegsverbrechen begehen. Der Krieg, der von außen in unser Land getragen wurde, findet jetzt im Inneren statt und ist ein Bürgerkrieg / Glaubenskrieg.

Alle, die für die Organe der sogenannten öffentlichen Hand arbeiten, sind in aktive Kampfhandlungen gegen den Rest des deutschen Volks verwickelt. **A l l e !** Diese Menschen vernichten nicht nur ihre Brüder und Schwestern, sondern auch ihre eigene Existenzgrundlage, sehen das aber noch nicht. Verblendet von Glauben, Geld und ein wenig scheinbarer Macht begehen diese Systemdiener stoisch ihre täglichen Kriegsverbrechen.

Dieser Zustand ist nicht nur nicht mehr hinnehmbar, sondern beinhaltet ein ständig wachsendes Gewaltpotential. Die Hilflosigkeit auf Seiten der Opfer wächst immer dramatischer an und damit auch die Wut und Verzweiflung. Diese Ohnmachtsgefühle könnten sich in einer gewaltsamen Entladung zu neutralisieren versuchen, was zu unübersehbarem Leid führen würde. Dieser Wahnsinn könnte so weit gehen, daß sich womöglich Eheleute gegenüberstehen und sich gegenseitig ermorden könnten. Nicht selten gehen die aus dieser Zwangssituation erwachsenden Unterschiede mitten durch Beziehungen und Familien.

An diese Handlanger des Verbrechens und Auftragstäter richte ich daher den Aufruf: Hört auf mit diesem unmenschlichen Schwachsinn! Schmeißt hin oder verweigert den Gehorsam! Geht in den Generalstreik gegen jegliche Gewalt und jegliche Straftaten! Übernehmt endlich Verantwortung und achtet die Würde Eurer Mitmenschen, die Euch Euer Leben bezahlen!

Die „Polizei“ (Markenzeichen in Bayern registriert) wäre jetzt eigentlich, so sie eine echte hoheitliche Vollzugsmacht wäre, in der Pflicht, aktiv zu werden. Alle Verantwortlichen wären sofort in Haft zu nehmen, und es müßte ermittelt werden. Leider wurde die echte „Polizei“ schon in den 20'er Jahren durch die politisch kontrollierten Staatsanwaltschaften kastriert und so faktisch zu einer politischen Hure umfunktioniert, die nur noch im Auftrag der leitenden Schwerverbrecher Schutzgelder eintreiben und unliebsame Gegner beugen oder beseitigen müssen.

Entscheidet Euch endlich, wo Ihr steht! Wollt Ihr bei der Vernichtung Eurer Heimat aktiv weiter mitwirken, dann macht einfach weiter wie bisher! Wollt Ihr Euch für die Gesundheit Eurer Heimat und Eurer Mitmenschen einsetzen, dann ist jetzt der Zeitpunkt, den blinden Gehorsam abzulegen und in den aktiven Widerstand zu gehen. Streikt oder Remonstriert!

Da wir uns im aktiven Krieg befinden, ist auch die Bundeswehr gefordert, so diese noch nicht gänzlich zum Feind übergelaufen ist. Gibt es überhaupt noch eine Bundeswehr in deutschem Sinne? War die Bundeswehr jemals nur zum Schutz des deutschen Staates gedacht und geschaffen? Wer ist Euer Kommandeur?

Formalrechtlich ist die Bundeswehr eine private Söldnertruppe, auch wenn den meisten Mitwirkenden dies nicht klar sein dürfte. Gefühlt und geglaubt seid Ihr aber nach wie vor zum Schutz unseres Landes und seiner Einwohner zuständig. Jetzt ist der Krieg in vollem Gange, und von Euch kommt nichts. Ihr bewacht Drogenfelder für unser Feinde. Ihr helft unseren Feinden bei fremden Konflikten, die vom deutschen Volk nicht gedeckt sind.

Wollt Ihr nicht einmal für Ordnung im eigenen Land sorgen und die schwerkriminellen Politjuristen an der Vernichtung unseres Landes hindern? Richtet Eure Aufmerksamkeit nach innen, solange es noch ein Innen gibt und bevor Ihr Euch als Auftragskiller von privaten, globalen Verbrechern wiederfindet!

Es herrscht Krieg, Bürgerkrieg, und Ihr seid nicht einmal zu Hause.

Die Bundeswehr – Freund oder Feind – entscheidet Euch, bevor Ihr den Schießbefehl auf das Deutsche Volk erhaltet!!!

Das „Bundesverfassungsgericht“ hat den Weg dafür schon bereitet, und das nicht ohne Grund!

Entscheidet Euch jetzt, bevor Ihr vor Euren Mitmenschen aufmarschieren müßt, um diese zu erschießen! Jetzt wird aktiv gekämpft, täglich, stündlich, ja minütlich - ein ungleicher Kampf von ehrlichen Bürgern mit Papier und Verstand gegen skrupellose Juristen und deren Handlanger mit Willkür- und Gewaltorganen. Was für ein ungleicher Kampf: ehrliche und belegte Argumente gegen brutale Muskelkraft und automatische Waffen, in Verbindung mit Ignoranz und blinder Gefolgschaft – Kettenkriminalität!

Lest den Ehrenkodex deutscher Offiziere der Wehrmacht, und vielleicht wird Euch dann einiges klar! Danach ist die Ausführung von Befehlen zu verweigern, wenn die eigenen Leute unsinnig in Gefahr geraten könnten oder der Befehl aus anderen wichtigen Gründen nicht vertretbar ist! Ein deutscher Offizier trägt die volle Verantwortung für sein Handeln und für seine Untergebenen - auch gegen die Befehle des Vorgesetzten!

Wäre dieser Ehrenkodex eine allgemeine Richtlinie für alle Beschäftigten im öffentlichen Dienst, dann würden wir uns nicht im Krieg befinden, sondern in einem friedlichen Rechtsstaat. Leider ist dem nicht so, sondern jegliches legales Recht ist vollständig gegen Willkür und Gewalt getauscht.

Auch die Verantwortlichen der auftraggebenden „Drei Mächte“ plus der weiteren zwei Mächte sind gefordert, endlich zu handeln.

Ich, P a t z l a f f, Thomas, als Mensch und treuhänderisch Verantwortlicher des Runden Tisches Berlin, rufe daher hiermit den - **N o t s t a n d** - aus.

Groß-Berlin, den 11. September 2012